

Bereite dich auf Ferien im Herkunftsland vor!

Wenn du befürchtest gegen deinen Willen im Ausland verheiratet zu werden, informiere eine Beratungsstelle oder eine Vertrauensperson über deine Situation und deine Ängste. Deponiere Kopien deines Ausweises (Pass, ID) an einem sicheren Ort. Organisiere dir Adressen und Telefonnummern von Beratungsstellen in der Schweiz und in deinem Herkunftsland und nimm genügend Geld zum Telefonieren mit.

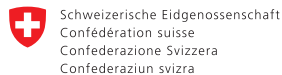


Herausgegeben von

Bildungsstelle Häusliche Gewalt, Luzern
www.frauenhaus-luzern.ch

Fachstelle für Gleichstellung Stadt Zürich
www.stadt-zuerich.ch/gleichstellung

Unterstützt von



Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Migration BFM

Beratungsstellen Stadt Zürich

Wenn du dich bedroht fühlst / wenn es eilt:

24 Stunden erreichbar

Mädchenhaus Zürich 044 341 49 45
Schlupfhuus (Mädchen und Jungen von 13 bis 18 Jahren) 043 268 22 66
Frauenhaus Zürich / Violetta 044 350 04 04

Im Notfall

Polizei 117

Wenn du eine Beratung brauchst oder deine Recht klären willst:

SchulsozialarbeiterIn deines Schulhauses

Jugendberatungsstellen

Jugendberatung Zürich-City 044 444 50 50
Jugendberatung Zürich-Nord 044 316 60 60

Beratungsstelle für MigrantInnen

Infodona 044 271 35 00

Opferberatungsstellen

Bif, Beratungs- und Informationsstelle für Frauen 044 278 99 99
Beratungsstelle und Nottelefon für Frauen gegen sexuelle Gewalt 044 291 46 46
Opferberatung Zürich 044 299 40 50

Männerberatung

mannebüro züri 044 242 08 88

Wenn du mehr Informationen möchtest:

Im Netz

www.zwangsheirat.ch

Über Anlaufstellen im Ausland

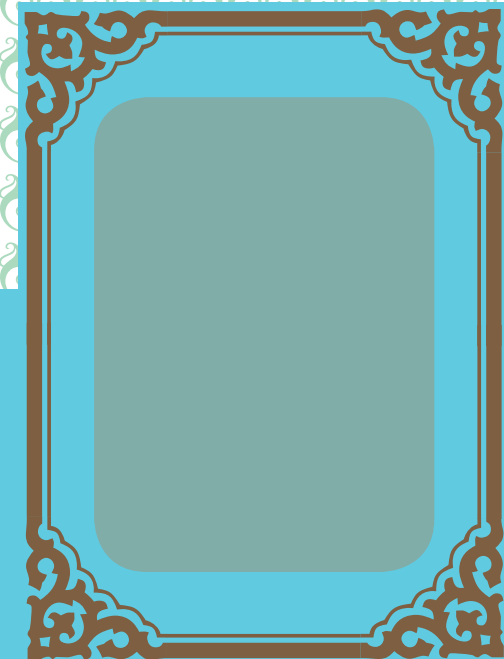
www.wave-network.org

www.hotpeachpages.net

Adressliste im Dezember 2010 erstellt

wer entscheidet, wen du heiratest?

mein Onkel? mein Grossvater? mein Vater?
mein Bruder? meine Schwester?
meine Familie? meine Mutter?



Ich!

Bildungsstelle Häusliche Gewalt
Kornmarktgasse 1
6004 Luzern



Stadt Zürich
Fachstelle für Gleichstellung

Unfreiwillig versprochen, verlobt oder verheiratet?

- Hast du Angst, gegen deinen Willen verheiratet zu werden?
- Kannst du nicht frei wählen, wen oder wann du heiraten möchtest?
- Ahnst du, dass du versprochen bist und möchtest du dieses Versprechen vielleicht nicht einlösen?
- Hast du Angst vor den Sommerferien im Herkunftsland, weil du befürchtest, dort ungewollt verlobt zu werden?
- Möchtest du deine Ehe beenden, weisst aber nicht wie?
- Wird eine Freundin oder ein Freund von dir gedrängt, zu heiraten, ohne dass sie dies möchten?

Freie PartnerInnenwahl ist ein Menschenrecht.



Was ist eine Zwangsheirat?

Manchmal versuchen Eltern, Verwandte oder Bekannte mit Druck oder Gewalt durchzusetzen, was sie für das Beste halten. Sie machen dir vielleicht den Vorwurf, dass du Schande über die Familie bringst, wenn du einer Heirat nicht zustimmst oder eine Ehe nicht weiterführst. Es fragt niemand nach deinem Willen, ob du heiraten möchtest oder welche Person du liebst.

Wenn bei einer Heirat nicht beide Eheleute in freiem Willen «Ja» sagen können, dann handelt es sich um eine Zwangsheirat.



Zwangsheirat ist gesetzlich verboten

In der Schweiz haben alle Frauen und Männer das Recht, selbst zu entscheiden, wen sie heiraten. Menschen zu einer Ehe zu zwingen, ist eine Menschenrechtsverletzung, ist gesetzlich verboten und kann bestraft werden. Keine Religion erlaubt zudem Zwangsverheiratungen.

Hol dir Unterstützung freiwillig!

- Wenn du nicht weisst, was du tun sollst
- Wenn du glaubst, dich nicht gegen eine Verheiratung wehren zu können
- Wenn du Angst hast, Gewalt zu erleben oder deine Familie zu verlieren
- Wenn du dich alleine fühlst oder denkst, dass dir niemand glaubt

.... dann hol dir Unterstützung. Es gibt immer Menschen, die deine Situation verstehen und verschiedene Lösungsmöglichkeiten kennen.

Was kannst du tun?

Warte nicht zu lange!

Teile deinen Eltern und Verwandten möglichst früh mit, dass du nicht heiraten möchtest. Warte nicht bis das Hochzeitsfest geplant ist und die Einladungen verschickt sind.

Lass dich beraten!

Es gibt Fachstellen, die schon anderen jungen Menschen geholfen haben und die wissen, wie schwierig es manchmal ist, über das Erlebte zu sprechen. Alle Beratungsstellen auf der Rückseite haben Erfahrung mit schwierigen Lebensumständen. Sie können dir weiterhelfen und mit dir die nächsten Schritte planen. Sie unterstützen dich dabei, deine Wünsche zu verwirklichen.

Du kannst dich kostenlos beraten lassen. Die Mitarbeitenden der Beratungsstellen nehmen ohne dein Einverständnis mit niemandem Kontakt auf. Auf Wunsch kannst du dich auch anonym beraten lassen.